

Stadtrat der Stadt Hemmingen

Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN



Abs.: GRÜNE Ratsfraktion der Stadt Hemmingen
c/o Binder, Mühlenfeld 7, 30966 Hemmingen

An den
Bürgermeister der Stadt Hemmingen
Claus-Dieter Schacht-Gaida
Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

Fraktionsvorsitzender
Joachim Steinmetz
Am Damm 7
30966 Hemmingen
Joachim.steinmetz@gruene-hemmingen.de

Fraktionsgeschäftsführer
Roman Binder
Mühlenfeld 7
30966 Hemmingen
Mobil: +49176/60017084
roman.binder@gruene-hemmingen.de

Hemmingen, 25.04.2019

Änderungsantrag DS 223/2018 - ISEK

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schacht-Gaida,
wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag dem Stadtrat vorzulegen und dabei die Punkte 1 bis 3 getrennt zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

1. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept wird vom Rat zur Kenntnis genommen. Nur die Prioritätenliste mit konkreten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen (Anlage 3 zur DS 323/2018) wird vom Rat beschlossen.
2. Zukünftig wird die Prioritätenliste, ergänzt um Informationen zu Umsetzungsstatus und Zielerreichung, dem Rat jährlich zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Die Prioritätenliste wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Kurzfristig:

A – Ausbau Hoher Holzweg – Handlungsempfehlung wird ersetzt: „Beim Ausbau wird eine sichere Fuß- und Radwegführung sichergestellt.“

B – VEP 2030– Handlungsempfehlung wird ersetzt: „Zeitgleiche Beschlussfassung (ggf. von Prioritäten) mit dem ISEK“

D - Entwicklung Fläche 60 – Handlungsempfehlung wird ergänzt: „Die Entwicklung erfolgt unter folgenden Grundsätzen:

- Schwerpunkt Wohnen; ergänzend Büro und Dienstleistung
- Verdichtetes Quartier mit 3 bis 4 Geschossen; untergeordnet auch Einfamilienhausbebauung
- Anteil von gefördertem Wohnungsbau liegt mindestens bei 30 %
- Klimafreundliches Quartier, autofreie Bereiche, geringer Versiegelungsgrad
- Barrierefreiheit, Angebot für Seniorenwohnen
- Zur Sicherung der Gestaltungsqualität wird ein städtebaulicher und freiraumplanerischer Wettbewerb ausgelobt.“

E- Arnum Mitte – Handlungsempfehlung wird ergänzt: „Der Straßenraum soll möglichst für alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt nutzbar sein. Dies soll sich durch die Querschnittsgestaltung und Materialität ausdrücken.“

G – Wohnbauentwicklung Harkenbleck – Handlungsempfehlung wird ergänzt: „Die Entwicklung erfolgt unter folgenden Grundsätzen:

- Der Anteil von gefördertem Wohnungsbau liegt mindestens bei 20 %
- Klimafreundliches Quartier, geringer Versiegelungsgrad
- Barrierefreiheit, Angebot für Seniorenwohnen“

H – Wohnbauentwicklung Arnum – Handlungsempfehlung wird ergänzt: „Die Entwicklung steht unter dem Vorbehalt, dass eine leistungsfähige ÖPNV-Anbindung belastbar sichergestellt ist. Sollte eine Entwicklung stattfinden, so erfolgt sie unter folgenden Grundsätzen:

- Schwerpunkt Wohnen, ergänzend Büro und Dienstleistung
- Verdichtetes Quartier mit 3 bis 4 Geschossen, untergeordnet auch Einfamilienhausbebauung
- Anteil von gefördertem Wohnungsbau liegt mindestens bei 30 %
- Klimafreundliches Quartier, autofreie Bereiche, geringer Versiegelungsgrad
- Barrierefreiheit
- Angebot für Seniorenwohnen“

Mittelfristig

A- Fortsetzung Prozess Ortsentwicklung Devese – Handlungsempfehlung wird ergänzt: „unter Einbeziehung der gesamten Gemarkung Devese“.

B – Gewerbegebietserweiterung - Handlungsempfehlung wird ersetzt: „Ein Beschluss über die weitere Gewerbegebietserweiterung erfolgt erst nach Inbetriebnahme der Stadtbahn und nach erfolgtem Umbau der Weetzener Landstraße. Die Gewerbegebiete werden „Hemmingen / Devese I“ bzw. II benannt.“

C – Hiddestorf Wiesenweg - Handlungsempfehlung wird ersetzt: „Die Wohnbauflächenentwicklung wird auf den Bereich nördlich des Wiesenweges beschränkt und steht unter dem Vorbehalt, dass die Versorgung mit Sozialer Infrastruktur (Schule / Kita) gesichert ist.“

D – Stadtpark Hemmingen-Westerfeld - Handlungsempfehlung wird ersetzt: „Die Fläche ist langfristig für eine naturnahe Erholungsnutzung zu sichern. Auf eine extern vergebene Machbarkeitsstudie wird verzichtet. Niedrigschwellige Gestaltungsmaßnahmen sind zu bevorzugen. Fördermittel für eine naturnahe Gestaltung sind einzuholen.“

E (Neu)- Ausbau Radweg B3 alt: Verbreiterung und Beleuchtung des Radweges an der heutigen B3 zwischen dem Endhaltepunkt der Stadtbahn und dem Ortseingang Arnum nach Übernahme der Straßenbaulast durch die Stadt Hemmingen.

F (neu)- Klimaschutzaktionsprogramm: Überprüfung der selbst gesteckten Ziele zur Zielmarke 2020. Festlegung neuer Zielmarken für 2030. Überarbeitung des Maßnahmenkataloges zur Erreichung der Ziele für 2050.

G (neu) – Hochwasserschutz: Beschlussfassung des Rates zu einer favorisierten Planung für den Hochwasserschutz, unter Berücksichtigung aller verfügbaren und erforderlichen Informationen (insbesondere wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen, Machbarkeitsstudien, Kostenschätzungen, städtebauliche Rahmenbedingungen, Förderfähigkeit).

Begründung

Zu Punkt 1 und 2:

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK soll als umfassender orientierender Handlungsrahmen für die Stadtentwicklung von Hemmingen bis zum Jahr 2030 verstanden werden. Da die Umsetzung der meisten Maßnahmen ohnehin in der Folge noch Beratungen und Beschlussfassungen des Rates erfordert, kann die Diskussionsphase in diesem Rahmen stattfinden. Kleinteilige textliche Änderungen des ISEK erscheinen vor diesem Hintergrund nicht angemessen.

Dagegen soll die Prioritätenliste mit ihrer begrenzten Zahl an konkreten, aus dem ISEK abgeleiteten Arbeitsschritten eine hohe Verbindlichkeit bekommen und deshalb vom Rat beschlossen werden.

Zukünftig halten wir es für sinnvoll, dass der Rat sich jährlich mit dieser Prioritätenliste befasst, insbesondere angesichts der laufenden und geplanten großen Veränderungen der Verkehrsinfrastruktur und des damit verbundenen Entwicklungspotenzials. Eine regelmäßige Überprüfung des Umsetzungsstatus und der Zielerreichung und ggf. eine Anpassung der Priorisierung ermöglicht eine kontinuierliche Anpassung der Stadtentwicklung und bietet allen Beteiligten Planungssicherheit.

Zu Punkt 3:

Erfolgt mündlich in den Fachausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Steinmetz (Fraktionsvorsitzender)